

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Stiftung Zollverein](#)Straße [Bullmannaue 11](#)PLZ, Ort [45327 Essen](#)

Telefon

Fax

E-Mail thomas.kopelke@zollverein.deInternet <https://www.zollverein.de/>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[8473/06](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0YBZDYRCGXF2D](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Kokerei Zollverein](#)[Unesco Welterbe Areal C, Kokereiallee](#)[45141 Essen](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Korrosionsschutzarbeiten / Betoninstandsetzung](#)Umfang der Leistung: [Schadstoffentschichtung \(BT 26\) ca. 1.219 m²; Strahlen Sa 2½ und 3-schichtiger 1K-Korrosionsschutz ca. 3.697 m² Stahlflächen; inkl. Prüfungen, Dokumentation und Entsorgung. Betoninstandsetzung: 16 Stützenfußpunkte Gasbodenfackel, 12 Stützenfußpunkte Rohrbrücke, ca. 12 m² Fundamentfläche Wassertank sowie ca. 50 m² ehemalige Fundamentplatte.](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 16.11.2026
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.10.2027
- ☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz NRW MR"

(<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBZDYRCGXF2D/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 19.10.2026
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 19.10.2026 um 12:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist: am 16.11.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBZDYRCGXF2D>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

s) **Eröffnungstermin** am 19.10.2026 um 12:00 Uhr
Ort Stiftung Zollverein / elektronischer Vergabemarktplatz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bei Öffentlichen/ Beschränkten und Freihändigen nationalen Vergabeverfahren, bei ausschließlicher Zulassung elektronischer Angebote, stellt der öffentliche Auftraggeber gemäß § 14 Abs.6 VOB/A den Bietern die Niederschrift unverzüglich elektronisch zur Verfügung. Die Submission erfolgt ohne Bieterbeteiligung.

t) **geforderte Sicherheiten** siehe BVB

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** siehe BVB und VOB/B

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** siehe Vergabeunterlagen

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoluhr.de/VMPsSatellite/notice/CXS0YBZDYRCGXF2D/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- **Haftpflichtversicherungsnachweis** (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bestätigung des einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung über Risikenabdeckung und Deckungshöhe. Bei Nachunternehmereinsatz ist die Deckung im durch den NU verursachten Schadensfall entsprechend zu bestätigen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- **Befähigungsnachweise/ Eignungsnachweise** Schadstoffarbeiten (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige Nachweise der Befähigung zur Durchführung von Arbeiten gem. TRGS 519 und TRGS 524.

TRGS 519 Teil 3, BT-26, Freimessungen;
mind. 2 KOR-Scheine + FROSIO Level III;
mind. 2 SIVV-Scheine; ggf. Rebar/ETA; Arbeitsschutzmanagement.

TRGS 519 Teil 3: Nachweis der für die vorgesehenen Tätigkeiten erforderlichen gültigen Sachkunde/Qualifikation nach TRGS 519 Teil 3.
Für die Baustellenorganisation sind mindestens drei entsprechend qualifizierte Personen nach der TRGS, Teil 3 nachzuweisen.

BT-26-Fachkenntnis: Nachweis der Erfahrung und Fachkenntnis bei der Durchführung des BT-26-Pasten-/Beizverfahrens bzw. vergleichbarer schadstoffbezogener Entschichtungsarbeiten.

Freimessungen: Nachweis über die Qualifikation zur Durchführung der erforderlichen Messungen nach DGUV Regel 113-004. Der Nachweis der Befähigung ist mit dem Angebot einzureichen.

Arbeitsschutzmanagement:
Gültiges Zertifikat: DIN EN ISO 45001
oder gleichwertiges zertifiziertes Arbeitsschutzmanagementsystem.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- **Angabe zu Referenzen** (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe folgender Information zu den angegebenen Referenzen:
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.
Mindestanzahl: 3 vergleichbare Referenzen aus den 3 letzten, abgeschlossenen Wirtschaftsjahren.
- **Eignungsnachweise** Betonerhaltung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Eignungsnachweise des eingesetzten Personals gem. DAfStb und TR-I; mind. 2 SIVV-Scheine; ggf. Rebar/ETA

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen**Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer**

- **Angabe von Arbeitskräften** (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.
- **Registereintragen** (mittels Dritterklärung vorzulegen): Falls mein/unser Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/ unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie einer Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Siehe Vergabeunterlagen.

- Eintragung in Berufs- oder Handelsregister
- Gewerbezentralregistrauszug
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen: Von den Sozialversicherungsträgern (Krankenkassen), der Berufsgenossenschaft und dem Finanzamt.
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Siehe Vergabeunterlagen.

Bestätigung einer Betriebshaftpflichtversicherung über Risikenabdeckung und Deckungshöhe. Bei Nachunternehmereinsatz soll die Deckung im durch den NU verursachten Schadensfall entsprechend bestätigt werden.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Siehe Ausschreibung technische Vorbemerkungen Pkt. 2.

Anforderungen an den Auftragnehmer / geltende technische Bestimmungen und VOB/C

- Nachweis der Durchführung vergleichbarer Leistungen über Referenzen
- Qualifikationsnachweise:
 - TRGS 519 Teil 3, BT-26, Freimessungen;
 - mind. 2 KOR-Scheine + FROSIO Level III;
 - mind. 2 SIVV-Scheine; ggf. Rebar/ETA;
 - Arbeitsschutzmanagement.

Sonstige Bedingungen

Zwingende Ausschlusskriterien bei fehlenden Qualifikationsnachweisen gemäß LV:

- TRGS 519 Teil 3, BT-26, Freimessungen;
- mind. 2 KOR-Scheine + FROSIO Level III;
- mind. 2 SIVV-Scheine; ggf. Rebar/ETA;
- Arbeitsschutzmanagement.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Vergabekammer Rheinland · c/o Bezirksregierung Köln

Straße Zeughausstraße 2-10

PLZ, Ort 50667 Köln

Telefon +49 2211473055

Fax

E-Mail VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Hinweis zur Kommunikation im Vergabeverfahren

Sämtliche Rückfragen zum Vergabeverfahren sowie Anfragen zur Vereinbarung von Ortsterminen bzw. Besichtigungsterminen sind ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen.

Eine Bearbeitung von Anfragen, die auf anderem Wege übermittelt werden, kann nicht gewährleistet werden.